

**Leistungsprüfung****Die Gruppe im Löscheinsatz  
ab Stufe II****TESTFRAGEN A**

für den Gruppenführer

(Ausgabe 2007)

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

FF / BF / WF \_\_\_\_\_

Gemeinde \_\_\_\_\_

Tag der Abnahme \_\_\_\_\_

Ort der Abnahme \_\_\_\_\_

**Richtige Antwort(en)  
bitte ankreuzen**

Es können auch mehrere Antworten richtig sein

- |  |   |  |
|--|---|--|
| 1. Wer ist für die Ernennung von Dienstgraden in der Freiwilligen Feuerwehr zuständig?               | <input type="checkbox"/> Bürgermeister                                      | <input type="checkbox"/> Vorstand in der FF  |
|  | <input type="checkbox"/> Kommandant   | <input type="checkbox"/> Kreisbrandrat   |
| 2. Wozu dient der Feuerwehr-Einsatzplan?   | <input type="checkbox"/> Festlegung der Anzahl von Einsatzkräften           | <input type="checkbox"/> zur raschen Orientierung des Einsatzleiters und der Einsatzkräfte |
|  | <input type="checkbox"/> Festlegung, welche Feuerwehren zu alarmieren sind  | <input type="checkbox"/> Festlegung der Alarmstichworte                                    |
| 3. Welche Feuerwehrfahrzeuge sind nach Norm mit Steckleiterteilen ausgerüstet?                       | <input type="checkbox"/> Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF, TSF-W)             | <input type="checkbox"/> Löschgruppenfahrzeug LF 10/6                                      |
|  | <input type="checkbox"/> Mehrzweckfahrzeug (MZF)                            | <input type="checkbox"/> Ölschadenanhänger (ÖSA)   |
| 4. Was hat vor dem Befehl zu erfolgen?   | <input type="checkbox"/> Erkunden, Beurteilen                               | <input type="checkbox"/> Entschluss fassen   |
|  | <input type="checkbox"/> Vollständigkeit der Mannschaft überprüfen          | <input type="checkbox"/> grundsätzlich nachalarmieren                                      |
| 5. Wer ist für die Ausbildung der Feuerwehrdienstleistenden in der eigenen Feuerwehr verantwortlich? | <input type="checkbox"/> Gruppenführer                                      | <input type="checkbox"/> Kreisbrandmeister   |
|  | <input type="checkbox"/> Zugführer  | <input type="checkbox"/> Kreisbrandrat   |
|  | <input type="checkbox"/> Kommandant   |  |
| 6. Welches Hilfsmittel steht dem Gruppenführer für den geordneten Einsatz zur Verfügung?             | <input type="checkbox"/> Ermittlungs- und Richtwertverfahren                | <input type="checkbox"/> Taktikschema  |
|  | <input type="checkbox"/> Alarmplan  | <input type="checkbox"/> Feuerwehrgesetz   |
| 7. Mit welcher Ausrüstung geht der Angriffstrupp beim Einsatz mit Bereitstellung im Regelfall vor?   | <input type="checkbox"/> Tragkraftspritze TS 8/8                            | <input type="checkbox"/> Steckleiter   |
|  | <input type="checkbox"/> Kübelspritze und C-Druckschlauch                   | <input type="checkbox"/> C-Druckschläuche/Verteiler  |
|  | <input type="checkbox"/> CM-Strahlrohr/Hohlstrahlrohr                       | <input type="checkbox"/> Beleuchtungsgerät   |
| 8. Wem obliegt die Einsatzleitung an der Schadenstelle?  | <input type="checkbox"/> Kommandant des Schadensortes                       | <input type="checkbox"/> Fachberater der Regierung   |
|  | <input type="checkbox"/> Polizei  | <input type="checkbox"/> grundsätzlich dem Kreisbrandmeister                               |
| 9. Welche Sofortmaßnahmen können nach einem Tankwagenunfall erforderlich sein?                       | <input type="checkbox"/> verschmutztes Erdreich wegfahren                   | <input type="checkbox"/> sofort Umpumpen mit TS 8/8  |
|  | <input type="checkbox"/> Gefahrenbereich absperren                          | <input type="checkbox"/> Leckstellen abdichten   |
|  | <input type="checkbox"/> Mineralöldämpfe absaugen                           | <input type="checkbox"/> offenes Licht und Feuer verboten                                  |
| 10. Welchen Platz nimmt der Gruppenführer beim Aufbau der Gruppe im Einsatz ein?                     | <input type="checkbox"/> am Verteiler                                       | <input type="checkbox"/> bleibt am Funkgerät (Fahrzeug)                                    |
|  | <input type="checkbox"/> ist an keinen Platz gebunden, muss weiter erkunden |  |
| 11. Wem obliegt die Einsatzleitung in Betrieben mit einer anerkannten Werkfeuerwehr?                 | <input type="checkbox"/> örtlicher Kommandant                               | <input type="checkbox"/> Polizei   |
|  | <input type="checkbox"/> Sicherheitsbeauftragter                            | <input type="checkbox"/> Leiter der Werkfeuerwehr  |
| 12. Welchen Flammpunkt haben nach Betriebsicherheitsverordnung leichtentzündliche Flüssigkeiten?     | <input type="checkbox"/> über 100° C  | <input type="checkbox"/> unter 21° C   |
|  | <input type="checkbox"/> zwischen 21° C und 55° C                           |  |
| 13. Welcher Stoff gehört zur Brandklasse F?  | <input type="checkbox"/> Holz   | <input type="checkbox"/> Speisefett  |
|  | <input type="checkbox"/> Benzin   | <input type="checkbox"/> Propangas   |
| 14. Wer legt beim Einsatz einer Gruppe den Stellplatz des Löschfahrzeuges fest?                      | <input type="checkbox"/> Zugführer  | <input type="checkbox"/> Maschinist  |
|  | <input type="checkbox"/> Gruppenführer                                      | <input type="checkbox"/> Grundstückseigentümer   |
| 15. Für welche brennbaren Stoffe kann Wasser als geeignetes Löschmittel eingesetzt werden?           | <input type="checkbox"/> bei festen glutbildenden Stoffen                   | <input type="checkbox"/> bei brennbaren Gasen  |
|  | <input type="checkbox"/> bei brennbaren Flüssigkeiten                       | <input type="checkbox"/> bei brennbaren Metallen   |

Zahl der Fehlerpunkte: \_\_\_\_\_

**Leistungsprüfung****Die Gruppe im Löscheinsatz  
ab Stufe II****TESTFRAGEN B**

für den Gruppenführer

(Ausgabe 2007)

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

FF / BF / WF \_\_\_\_\_

Gemeinde \_\_\_\_\_

Tag der Abnahme \_\_\_\_\_

Ort der Abnahme \_\_\_\_\_

**Richtige Antwort(en)  
bitte ankreuzen**

Es können auch mehrere Antworten richtig sein

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1. Was gehört zu den Hauptaufgaben eines Gruppenführers an der Einsatzstelle?   | <input type="checkbox"/> Befehle zum Einsatz der Rohre geben, sonst keine Aufgabe   | <input type="checkbox"/> ständiges Erkunden der Lage und die Führung der Gruppe               |
|   | <input type="checkbox"/> Bedienung eines Strahlrohres                               | <input type="checkbox"/> Bedienung der Pumpe  |
| 2. Wer bestimmt die Aufstellung des Löschfahrzeuges an der Einsatzstelle  | <input type="checkbox"/> Gruppenführer  | <input type="checkbox"/> Melder   |
|   | <input type="checkbox"/> Maschinist   | <input type="checkbox"/> Rettungsdienst   |
| 3. Wann erfolgt der Einsatz einer Löschgruppe mit Bereitstellung?   | <input type="checkbox"/> wenn die Rettung von Menschen sofort erforderlich ist      | <input type="checkbox"/> wenn die Einsatzlage noch nicht erkundet ist                         |
|   | <input type="checkbox"/> wenn das Löschwasser an einem Weiher entnommen werden muss | <input type="checkbox"/> wenn ein Tanklöschfahrzeug an der Einsatzstelle erwartet wird        |
| 4. Was hat ein Gruppenführer zu tun, der mit einer Gruppe zu einer Einsatzstelle kommt, bei der schon mehrere Züge und Gruppen im Einsatz sind? | <input type="checkbox"/> übernimmt Einsatzverpflegung                               | <input type="checkbox"/> beginnt Sachwerte zu bergen, da schon genügend Kräfte löschen        |
|   | <input type="checkbox"/> Meldung beim Einsatzleiter                                 | <input type="checkbox"/> setzt seine Gruppe an der seiner Meinung nach wichtigsten Stelle ein |
|   | <input type="checkbox"/> Meldung bei einem Gruppenführer                            |   |
| 5. Welche grundsätzlichen Löschmethoden gibt es?  | <input type="checkbox"/> Abkühlen   | <input type="checkbox"/> Verdampfen   |
|   | <input type="checkbox"/> Gegenfeuer   | <input type="checkbox"/> Ersticken  |
| 6. Wer ist für die Vereinsangelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehr zuständig?   | <input type="checkbox"/> Vorstand   | <input type="checkbox"/> Bürgermeister  |
|   | <input type="checkbox"/> Kommandant   |   |
| 7. Welche Stoffe dürfen bei einem Brand nicht mit Wasser in Berührung kommen?   | <input type="checkbox"/> Kunststoffe  | <input type="checkbox"/> Magnesium  |
|   | <input type="checkbox"/> Holz   | <input type="checkbox"/> Kalium und Natrium   |
| 8. Wie hat sich die Mannschaft bei Bekanntwerden einer besonderen Gefahrenlage zu verhalten (z.B. Explosionsgefahr)?                            | <input type="checkbox"/> sammelt sich beim Gruppenführer                            | <input type="checkbox"/> sammelt sich am Verteiler  |
|   | <input type="checkbox"/> sammelt sich an der Wasserentnahmestelle                   | <input type="checkbox"/> sammelt sich am Fahrzeug   |
| 9. Wer ist für die Atemschutzüberwachung während des Einsatzes verantwortlich?  | <input type="checkbox"/> Maschinist   | <input type="checkbox"/> jeder Trupp selbst   |
|   | <input type="checkbox"/> Gruppenführer  | <input type="checkbox"/> Melder   |
| 10. Welche Gefahr ist bei Sägemehlsilos zu erwarten?  | <input type="checkbox"/> Ansteckungsgefahr  | <input type="checkbox"/> Gefahr einer Staubexplosion  |
|   | <input type="checkbox"/> Gefahr durch chemische Stoffe                              |   |
| 11. Welche Wasserentnahme ist bei einer Wasserförderung über lange Schlauchstrecken vorzuziehen?  | <input type="checkbox"/> unerschöpfliche Wasserentnahmestelle                       | <input type="checkbox"/> Unterflurhydrant   |
|   | <input type="checkbox"/> Überflurhydrant  | <input type="checkbox"/> erschöpfliche Wasserentnahmestelle                                   |
| 12. Welche Nachteile hat das Löschmittel Wasser?  | <input type="checkbox"/> bei falscher Anwendung – Wasserschaden                     | <input type="checkbox"/> ungiftig   |
|   | <input type="checkbox"/> gefriert bei Minustemperaturen                             | <input type="checkbox"/> chemisch neutral   |
|   |   | <input type="checkbox"/> elektrisch leitfähig   |
| 13. Bei welchen Bränden muß verstärkt mit Sauerstoffmangel gerechnet werden?  | <input type="checkbox"/> bei Schwelbränden  | <input type="checkbox"/> bei Kaminbränden   |
|   | <input type="checkbox"/> bei einem Flächenbrand                                     | <input type="checkbox"/> bei Bränden in geschlossenen Räumen                                  |
|   | <input type="checkbox"/> bei Kellerbränden  | <input type="checkbox"/> bei einem offenen Dachstuhlbrand                                     |
| 14. Auf welche Gefahr weist dieses Zeichen hin?   |  | <input type="checkbox"/> selbstentzündlich  |
|   | <input type="checkbox"/> explosionsgefährlich                                       | <input type="checkbox"/> ansteckungsgefährlich  |
|   | <input type="checkbox"/> entzündbarer flüssiger Stoff                               |   |
| 15. Die Befehle des Gruppenführers an seine Löschgruppe sollten nach dem Schema Einheit, Auftrag, ..., Ziel, Weg aufgebaut sein.                | <input type="checkbox"/> Mittel (Einsatzmittel)                                     | <input type="checkbox"/> es fehlt nichts  |
|   | <input type="checkbox"/> Einsatz von Leitern  | <input type="checkbox"/> Aufgabe des Wassertrupps   |
|   | <input type="checkbox"/> Aufgabe des Maschinisten                                   | <input type="checkbox"/> persönliche Ausrüstung   |

Zahl der Fehlerpunkte: \_\_\_\_\_

**Leistungsprüfung****Die Gruppe im Löscheinsatz  
ab Stufe II****TESTFRAGEN C**

für den Gruppenführer

(Ausgabe 2007)

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

FF / BF / WF \_\_\_\_\_

Gemeinde \_\_\_\_\_

Tag der Abnahme \_\_\_\_\_

Ort der Abnahme \_\_\_\_\_

**Richtige Antwort(en)  
bitte ankreuzen**

Es können auch mehrere Antworten richtig sein

1. Welchen Zweck hat die Brandklasseneinteilung (A – B – C – D)?	<input type="checkbox"/> um einen Brand besser zu erkennen	<input type="checkbox"/> um den Löschmittelvorrat zu bestimmen
	<input type="checkbox"/> dient der Zuordnung der Löschmittel	<input type="checkbox"/> um den Brandherd leichter aufzufinden
2. Wo kann Wasser ohne Bedenken als Löschmittel verwendet werden?	<input type="checkbox"/> bei brennendem Holz	<input type="checkbox"/> bei brennenden Metallen
	<input type="checkbox"/> bei brennenden Flüssigkeiten	<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von ungelöschtem Kalk
3. Wann muß der Feuerwehrhelm getragen werden?	<input type="checkbox"/> Unterricht (theoretisch)	<input type="checkbox"/> Einsatzübung
	<input type="checkbox"/> Unwettereinsatz	<input type="checkbox"/> Brandeinsatz
	<input type="checkbox"/> Arbeiten mit hydr. Rettungsgerät	<input type="checkbox"/> Verkehrssicherung an einer Einsatzstelle
4. Welche Deckungsbreite kann durch Vornahme von drei C-Rohren erreicht werden?	<input type="checkbox"/> 10 m	<input type="checkbox"/> 30 m
	<input type="checkbox"/> 20 m	<input type="checkbox"/> 40 m
5. Für welche Brände ist das Löschmittel Schaum besonders gut geeignet?	<input type="checkbox"/> Brände in elektrischen Anlagen	<input type="checkbox"/> Waldbrände
	<input type="checkbox"/> Gasbrände	<input type="checkbox"/> Flüssigkeitsbrände
	<input type="checkbox"/> Metallbrände	
6. Bis zu welchem Geschoss (Fensterbrüstung) reicht eine vierteilige Steckleiter mindestens?	<input type="checkbox"/> 2. Obergeschoss (ca. 7 – 8 m)	<input type="checkbox"/> 1. Obergeschoss (ca. 4,5 – 5 m)
	<input type="checkbox"/> 3. Obergeschoss (ca. 10 – 11 m)	<input type="checkbox"/> nur bis zum Erdgeschoss
7. Was muss der Befehl des Gruppenführers beim Einsatz mit Bereitstellung mindestens enthalten?	<input type="checkbox"/> das Lösziel für den Angriffstrupp	<input type="checkbox"/> „Wasserentnahmestelle ..., Verteiler ..., zum Einsatz fertig!“
	<input type="checkbox"/> den Angriffsweg	
8. Was gehört zu den Pflichtaufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr?	<input type="checkbox"/> Feuerbeschau	<input type="checkbox"/> technische Hilfeleistung
	<input type="checkbox"/> abwehrender Brandschutz	<input type="checkbox"/> Überprüfen von Feuerlöschern
9. Wer ist für die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge und Geräte in der Freiwilligen Feuerwehr verantwortlich?	<input type="checkbox"/> Kreisbrandrat	<input type="checkbox"/> Kommandant
	<input type="checkbox"/> Kreisbrandmeister	<input type="checkbox"/> Gerätewart
	<input type="checkbox"/> Gruppenführer	
10. Woran erkennt der Gruppenführer an der Einsatzstelle den Einsatzleiter?	<input type="checkbox"/> schmales schwarzes Band/blau Weste	<input type="checkbox"/> breites rotes Band/gelbe Funktionsweste
	<input type="checkbox"/> breites schwarzes Band/rote Weste	
11. Bei welchen Einsätzen kann auf Atemschutzüberwachung verzichtet werden?	<input type="checkbox"/> Kleinbrände im Freien	<input type="checkbox"/> Kellerbrände
	<input type="checkbox"/> Zimmerbrände	<input type="checkbox"/> Küchenbrände
12. Was muss der Einsatzbefehl des Gruppenführers beim Einsatz ohne Bereitstellung enthalten?	<input type="checkbox"/> Einheit, Auftrag, Ziel, Zweck	<input type="checkbox"/> Wasserentnahme, Lage des Verteilers, Einheit, Auftrag, Mittel, Ziel, Weg
	<input type="checkbox"/> Einheit, Mittel, Auftrag, Weg	
13. Wonach richtet sich die Anwendung der verschiedenen Löschmittel?	<input type="checkbox"/> nach der Art der Löschgeräte	<input type="checkbox"/> nach der Art des Löschmittels
	<input type="checkbox"/> nach der Beschaffenheit des brennenden Stoffes	<input type="checkbox"/> nach der Art der Löschfahrzeuge
14. Welchen besonderen Vorteil hat das Löschmittel Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )?	<input type="checkbox"/> hat eine hohe Wärmebindung	<input type="checkbox"/> hat einen großen Kühleffekt
	<input type="checkbox"/> hinterlässt keine Rückstände	
15. Wann erfolgt der Einsatz einer Löschgruppe mit Bereitstellung?	<input type="checkbox"/> wenn der Gruppenführer noch erkunden muss, um Einsatzmittel, Einsatzziel und Einsatzweg festzulegen	<input type="checkbox"/> wenn die Rettung von Menschen sofort erforderlich ist
	<input type="checkbox"/> wenn ein TLF an der Einsatzstelle erwartet wird	<input type="checkbox"/> wenn das Löschwasser aus einem Weiher entnommen werden muss

Zahl der Fehlerpunkte: \_\_\_\_\_

**Leistungsprüfung****Die Gruppe im Löscheinsatz  
ab Stufe II****TESTFRAGEN D**

für den Gruppenführer

(Ausgabe 2007)

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

FF / BF / WF \_\_\_\_\_

Gemeinde \_\_\_\_\_

Tag der Abnahme \_\_\_\_\_

Ort der Abnahme \_\_\_\_\_

**Richtige Antwort(en)  
bitte ankreuzen**

Es können auch mehrere Antworten richtig sein

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1. Welches Löschmittel ist bei Bränden in elektrischen Anlagen besonders geeignet?  | <input type="checkbox"/> Wasser                                   | <input type="checkbox"/> Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )                              |
|   | <input type="checkbox"/> Schaum                                   | <input type="checkbox"/> Pulver   |
| 2. Welche Sicherheitsabstände sind bei Bränden in elektrischen Anlagen und in deren Nähe – Hochspannung über 1000 V (über 1 kV) – bei Verwendung eines CM-Strahlrohre einzuhalten (Richtwerte)?     | <input type="checkbox"/> Sprühstrahl 10 m, Vollstrahl 5 m         | <input type="checkbox"/> Sprühstrahl 1 m, Vollstrahl 2 m                              |
|   | <input type="checkbox"/> Sprühstrahl 5 m, Vollstrahl 10 m         | <input type="checkbox"/> Sprühstrahl 1 m, Vollstrahl 5 m                              |
| 3. Was ist bei Bränden in Schreinereien, Sägewerken, Spinnereien usw., in denen viel Staub vorhanden ist, zu beachten?  | <input type="checkbox"/> Türen aus der Deckung öffnen             | <input type="checkbox"/> wenn möglich, mit Sprühstrahl löschen                        |
|   | <input type="checkbox"/> nur mit Vollstrahl löschen               | <input type="checkbox"/> Aufwirbeln von Staub vermeiden                               |
| 4. Was muss der Gruppenführer tun, nachdem er den Befehl zum Einsatz mit Bereitstellung gegeben hat?  | <input type="checkbox"/> warten, bis die Gruppe einsatzbereit ist | <input type="checkbox"/> weiter erkunden  |
|   | <input type="checkbox"/> warten, bis Wasser am Verteiler ist      | <input type="checkbox"/> warten, bis sich der Angriffstrupp am Verteiler bereitstellt |
| 5. Welche Aussage ergibt die Zahlenkombination in der oberen Hälfte einer orangefarbenen Warntafel?   | <input type="checkbox"/> Hinweis auf die Stoffart                 | <input type="checkbox"/> Hinweis auf das Transportgut                                 |
|   | <input type="checkbox"/> Hinweis auf Gefahren                     | <input type="checkbox"/> Hinweis auf das Stückgut                                     |
| 6. Welchen Vorteil bringt dem Gruppenführer ein Einsatzplan?  | <input type="checkbox"/> vereinfacht die Erkundung                | <input type="checkbox"/> vereinfacht die Wasserentnahme                               |
|   | <input type="checkbox"/> vereinfacht die Alarmierung              | <input type="checkbox"/> vereinfacht die Vornahme eines B-Rohres                      |
| 7. Welches Fahrzeug führt nach Norm eine dreiteilige Schiebeleiter mit?   | <input type="checkbox"/> RW                                       | <input type="checkbox"/> GW-L2  |
|   | <input type="checkbox"/> TSF-W                                    | <input type="checkbox"/> HLF 20/16  |
| 8. Wieviel C-Rohre können mit der Besatzung einer Staffel maximal eingesetzt werden?  | <input type="checkbox"/> ein C-Rohr                               | <input type="checkbox"/> drei C-Rohre   |
|   | <input type="checkbox"/> vier C-Rohre                             | <input type="checkbox"/> zwei C-Rohre   |
| 9. Wie weit kann Löschwasser pro Teilstrecke einer Wasserförderung mit 800 l/min und 8 bar Ausgangsdruck in der Ebene gefördert werden (nächstes Verstärkergerät – TS 8/8 – Eingangsdruck 1,5 bar)? | <input type="checkbox"/> 540 m                                    | <input type="checkbox"/> 580 m  |
|   | <input type="checkbox"/> 560 m                                    | <input type="checkbox"/> 640 m  |
| 10. Welche zwei grundlegende Löschverfahren sind uns bekannt?   | <input type="checkbox"/> Entziehen und Erschrecken                | <input type="checkbox"/> Beseitigen und Verdampfen                                    |
|   | <input type="checkbox"/> Abkühlen und Ersticken                   | <input type="checkbox"/> Verdrängen und Vernichten                                    |
| 11. Welche Ausbildung soll ein Gruppenführer nachweisen können?   | <input type="checkbox"/> nur Grundausbildung                      | <input type="checkbox"/> Gruppenführerlehrgang an einer Feuerweherschule              |
|   | <input type="checkbox"/> nur Truppmannausbildung                  | <input type="checkbox"/> nur Trupführerausbildung                                     |
| 12. Was gehört u. a. zu den Aufgaben eines Gruppenführers?  | <input type="checkbox"/> führt die Gruppe im Einsatz              | <input type="checkbox"/> erstellt Alarmpläne  |
|   | <input type="checkbox"/> erkundet die Einsatzstelle               | <input type="checkbox"/> erstellt Einsatzpläne  |
|   | <input type="checkbox"/> wirkt mit in der Feuerwehrausbildung     | <input type="checkbox"/> ernennt Mannschaftsdienstgrade                               |
| 13. Wer ist für die Wasserversorgung zum Verteiler zuständig?   | <input type="checkbox"/> Maschinist                               | <input type="checkbox"/> Schlauchtrupp  |
|   | <input type="checkbox"/> Wassertrupp                              | <input type="checkbox"/> Melder   |
| 14. Welche Geräte sind bei Einsätzen auf Bundesstraßen zur Verkehrsabsicherung mind. nötig?   | <input type="checkbox"/> ein Verkehrsleitkegel                    | <input type="checkbox"/> eine Warnblitzleuchte  |
|   | <input type="checkbox"/> zwei Warndreiecke und zwei Warnleuchten  | <input type="checkbox"/> zwei Verkehrsleitkegel                                       |
| 15. Wer setzt beim Löschangriff den Verteiler?  | <input type="checkbox"/> Schlauchtrupp                            | <input type="checkbox"/> Angriffstrupp  |
|   | <input type="checkbox"/> Wassertrupp                              |   |

Zahl der Fehlerpunkte: \_\_\_\_\_